

## Das Evangelium nach Matthäus

## إنجيل مَتَّى

**1** Buch des Geschlechts Jesu Christi, des Sohnes Davids, des Sohnes Abrahams.

<sup>2</sup> Abraham zeugte Isaak; Isaak aber zeugte Jakob, Jakob aber zeugte Juda und seine Brüder;

<sup>3</sup> Juda aber zeugte Perez und Serach von der Tamar; Perez aber zeugte Hezron, Hezron aber zeugte Ram,

<sup>4</sup> Ram aber zeugte Amminadab, Amminadab aber zeugte Nachschon, Nachschon aber zeugte Salmon,

<sup>5</sup> Salmon aber zeugte Boas von der Rahab; Boas aber zeugte Obed von der Ruth; Obed aber zeugte Isai,

<sup>6</sup> Isai aber zeugte David, den König. David aber zeugte Salomo von der, die Urias Frau gewesen war;

<sup>7</sup> Salomo aber zeugte Rehabeam, Rehabeam aber zeugte Abija, Abija aber zeugte Asa,

<sup>8</sup> Asa aber zeugte Josaphat, Josaphat aber zeugte Joram, Joram aber zeugte Ussija,

<sup>9</sup> Ussija aber zeugte Jotham, Jotham aber zeugte Ahas, Ahas aber zeugte Hiskia,

<sup>10</sup> Hiskia aber zeugte Manasse, Manasse aber zeugte Amon, Amon aber zeugte Josia,

<sup>11</sup> Josia aber zeugte Jekonja und seine Brüder zur Zeit der Wegführung nach Babylon.

<sup>12</sup> Nach der Wegführung nach Babylon aber zeugte Jekonja Schealtiel, Schealtiel aber zeugte Serubbabel,

<sup>13</sup> Serubbabel aber zeugte Abihud, Abihud aber zeugte Eljakim, Eljakim aber zeugte Azor,

<sup>14</sup> Azor aber zeugte Zadok, Zadok aber zeugte Achim, Achim aber zeugte Elihud,

<sup>15</sup> Elihud aber zeugte Eleasar, Eleasar aber zeugte Matthan, Matthan aber zeugte Jakob,

**1** <sup>1</sup> كِتَابُ مِيلَادِ يَسُوعَ الْمَسِيحِ ابْنِ دَاوُدَ ابْنِ إِبْرَاهِيمَ:

<sup>2</sup> إِبْرَاهِيمُ وَلَدَ إِسْحَاقَ. وَإِسْحَاقُ وَلَدَ يَعْقُوبَ. وَيَعْقُوبُ وَلَدَ يَهُوذَا وَإِخْوَتَهُ.

<sup>3</sup> وَيَهُوذَا وَلَدَ فَارِصَ وَزَارِحَ مِنْ ثَامَارَ. وَفَارِصُ وَلَدَ حَصْرُونَ. وَحَصْرُونَ وَلَدَ أَرَامَ.

<sup>4</sup> وَأَرَامُ وَلَدَ عَمِّيْنَادَابَ. وَعَمِّيْنَادَابُ وَلَدَ نَحْشُونَ. وَنَحْشُونَ وَلَدَ سَلْمُونَ.

<sup>5</sup> وَسَلْمُونَ وَلَدَ بُوْعَزَ مِنْ رَا حَابَ. وَبُوْعَزُ وَلَدَ عُوْبِيدَ مِنْ رَاعُوْثَ. وَعُوْبِيدُ وَلَدَ يَسَّى.

<sup>6</sup> وَيَسَّى وَلَدَ دَاوُدَ الْمَلِكِ. وَدَاوُدُ الْمَلِكِ وَلَدَ سُلَيْمَانَ مِنَ الْتِي لَأُورِيَا.

<sup>7</sup> وَسُلَيْمَانُ وَلَدَ رَحْبَعَامَ. وَرَحْبَعَامُ وَلَدَ أَبِيَا. وَأَبِيَا وَلَدَ آسَا.

<sup>8</sup> وَآسَا وَلَدَ يَهُوشَافَاطَ. وَيَهُوشَافَاطُ وَلَدَ يُوْرَامَ. وَيُوْرَامُ وَلَدَ عَزْرِيَا.

<sup>9</sup> وَعَزْرِيَا وَلَدَ يُوْتَامَ. وَيُوْتَامُ وَلَدَ أَحَازَ. وَأَحَازُ وَلَدَ حِرْقِيَا.

<sup>10</sup> وَحِرْقِيَا وَلَدَ مَنَسَّى. وَمَنَسَّى وَلَدَ أَمُونَ. وَأَمُونَ وَلَدَ يُوْشِيَا.

<sup>11</sup> وَيُوْشِيَا وَلَدَ بَكْنِيَا وَإِخْوَتَهُ عِنْدَ سَبِيِّ بَابِلَ.

<sup>12</sup> وَبَعْدَ سَبِيِّ بَابِلَ يَكْنِيَا وَلَدَ شَأْلَيْتِيْلَ. وَشَأْلَيْتِيْلُ وَلَدَ زَرْبَابِيْلَ.

<sup>13</sup> وَزَرْبَابِيْلُ وَلَدَ أَبِيهُودَ. وَأَبِيهُودُ وَلَدَ أَلْيَاقِيْمَ. وَأَلْيَاقِيْمُ وَلَدَ عَازُوْرَ.

<sup>14</sup> وَعَازُوْرُ وَلَدَ صَادُوْقَ. وَصَادُوْقُ وَلَدَ أُخِيْمَ. وَأُخِيْمُ وَلَدَ أَلْيُوْدَ.

<sup>15</sup> وَأَلْيُوْدُ وَلَدَ أَلْيَعَازَرَ. وَأَلْيَعَازَرُ وَلَدَ مَتَّانَ. وَمَتَّانُ وَلَدَ يَعْقُوبَ.

<sup>16</sup> Jakob aber zeugte Joseph, den Mann der Maria, von der Jesus geboren wurde, der Christus genannt wird.

<sup>17</sup> So sind nun alle Geschlechter von Abraham bis auf David vierzehn Geschlechter, und von David bis zu der Wegführung nach Babylon vierzehn Geschlechter, und von der Wegführung nach Babylon bis auf den Christus vierzehn Geschlechter.

<sup>18</sup> Die Geburt Jesu Christi aber war so: Als Maria, seine Mutter, mit Joseph verlobt war, fand es sich, ehe sie zusammengekommen waren, dass sie schwanger war von dem Heiligen Geist.

<sup>19</sup> Da aber Joseph, ihr Mann, gerecht war und sie nicht bloßstellen wollte, gedachte er sie heimlich zu entlassen.

<sup>20</sup> Als er aber dies überlegte, siehe, da erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sprach: Joseph, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria, deine Frau, zu dir zu nehmen; denn das in ihr Gezeugte ist von dem Heiligen Geist.

<sup>21</sup> Sie wird aber einen Sohn gebären, und du sollst seinen Namen Jesus nennen; denn *er* wird sein Volk erretten von ihren Sünden.

<sup>22</sup> Dies alles geschah aber, damit erfüllt würde, was von dem Herrn geredet ist durch den Propheten, der spricht:

<sup>23</sup> „Siehe, die Jungfrau wird schwanger sein und einen Sohn gebären, und sie werden seinen Namen Emmanuel nennen“, was übersetzt ist: Gott mit uns.

<sup>24</sup> Joseph aber, vom Schlaf erwacht, tat, wie ihm der Engel des Herrn befohlen hatte, und nahm seine Frau zu sich;

<sup>25</sup> und er erkannte sie nicht, bis sie ihren erstgeborenen Sohn geboren hatte; und er nannte seinen Namen Jesus.

**2** Als aber Jesus in Bethlehem in Judäa geboren war, in den Tagen des Königs Herodes, siehe, da kamen Magier vom Morgenland nach Jerusalem

<sup>2</sup> und sprachen: Wo ist der König der Juden, der

<sup>١٦</sup> ويعقوبُ وُلِدَ يَوسُفَ رَجُلَ مَرِيَمَ الَّتِي وُلِدَ مِنْهَا يَسُوعُ الَّذِي يُدْعَى الْمَسِيحَ.

<sup>١٧</sup> فَجَمِيعُ الْأَجْيَالِ مِنْ إِبْرَاهِيمَ إِلَى دَاوُدَ أَرْبَعَةَ عَشَرَ جِيلًا، وَمِنْ دَاوُدَ إِلَى سِبْيِ بَابِلَ أَرْبَعَةَ عَشَرَ جِيلًا، وَمِنْ سِبْيِ بَابِلَ إِلَى الْمَسِيحِ أَرْبَعَةَ عَشَرَ جِيلًا.

<sup>١٨</sup> أَمَّا وِلَادَةُ يَسُوعَ الْمَسِيحِ فَكَانَتْ هَكَذَا: لَمَّا كَانَتْ مَرِيَمُ أُمُّهُ مَخْطُوبَةً لِيُوسُفَ، قَبْلَ أَنْ يَجْتَمِعَا، وَجَدَتْ حُبْلَى مِنَ الرُّوحِ الْقُدُسِ.

<sup>١٩</sup> فَيُوسُفُ رَجُلًا إِذْ كَانَ بَارًّا، وَلَمْ يَشَأْ أَنْ يُشِيرَهَا، أَرَادَ تَخْلِيَتَهَا سِرًّا.

<sup>٢٠</sup> وَلَكِنْ فِيمَا هُوَ مُتَّفَكِّرٌ فِي هَذِهِ الْأُمُورِ، إِذَا مَلَكَ الرَّبُّ قَدْ ظَهَرَ لَهُ فِي حُلْمٍ قَائِلًا: «يَا يُوسُفُ ابْنَ دَاوُدَ، لَا تَخَفْ أَنْ تَأْخُذَ مَرِيَمَ امْرَأَتَكَ. لِأَنَّ الَّذِي حُبِلَ بِهِ فِيهَا هُوَ مِنَ الرُّوحِ الْقُدُسِ.

<sup>٢١</sup> فَسْتَلِدُ ابْنًا وَتَدْعُو اسْمَهُ يَسُوعَ. لِأَنَّهُ يُخَلِّصُ شَعْبَهُ مِنْ خَطَايَاهُمْ».

<sup>٢٢</sup> وَهَذَا كُلُّهُ كَانَ لِكَيْ يَتِمَّ مَا قِيلَ مِنَ الرَّبِّ بِالنَّبِيِّ الْقَائِلِ:

<sup>٢٣</sup> «هُوَذَا الْعَذْرَاءُ تَحْبِلُ وَتَلِدُ ابْنًا، وَيَدْعُونَ اسْمَهُ عِمَّاَنُوئِيلَ» الَّذِي تَفْسِيرُهُ: اللَّهُ مَعَنَا.

<sup>٢٤</sup> فَلَمَّا اسْتَبَقِظَ يُوسُفُ مِنَ النَّوْمِ فَعَلَ كَمَا أَمَرَهُ مَلَكَ الرَّبِّ، وَأَخَذَ امْرَأَتَهُ.

<sup>٢٥</sup> وَلَمْ يَعْرِفْهَا حَتَّى وَكَلَّتْ ابْنَهَا الْبِكْرَ. وَدَعَا اسْمَهُ يَسُوعَ.

**٢** <sup>١</sup> وَلَمَّا وُلِدَ يَسُوعُ فِي بَيْتِ لَحْمِ الْيَهُودِيَّةِ، فِي أَيَّامِ هِيرُودَسَ الْمَلِكِ، إِذَا مَجُوسٌ مِنَ الْمَشْرِقِ قَدْ جَاءُوا إِلَى أُورُشَلِيمَ

<sup>٢</sup> قَائِلِينَ: «أَيْنَ هُوَ الْمَوْلُودُ مَلِكُ الْيَهُودِ؟

geboren worden ist? Denn wir haben seinen Stern im Morgenland gesehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen.

<sup>3</sup> Als aber der König Herodes es hörte, wurde er bestürzt und ganz Jerusalem mit ihm;

<sup>4</sup> und er versammelte alle Hohenpriester und Schriftgelehrten des Volkes und erkundigte sich bei ihnen, wo der Christus geboren werden sollte.

<sup>5</sup> Sie aber sagten ihm: In Bethlehem in Judäa; denn so steht durch den Propheten geschrieben:

<sup>6</sup> „Und du, Bethlehem, Land Juda, bist keineswegs die Geringste unter den Fürsten Judas; denn aus dir wird ein Führer hervorkommen, der mein Volk Israel weiden wird.“

<sup>7</sup> Dann rief Herodes die Magier heimlich zu sich und erfragte von ihnen genau die Zeit der Erscheinung des Sternes;

<sup>8</sup> und er sandte sie nach Bethlehem und sprach: Zieht hin und forschet genau nach dem Kind; wenn ihr es aber gefunden habt, so berichtet es mir, damit auch *ich* komme und ihm huldige.

<sup>9</sup> Sie aber zogen hin, als sie den König gehört hatten. Und siehe, der Stern, den sie im Morgenland gesehen hatten, ging vor ihnen her, bis er kam und oben über dem Ort stehen blieb, wo das Kind war.

<sup>10</sup> Als sie aber den Stern sahen, freuten sie sich mit sehr großer Freude.

<sup>11</sup> Und als sie in das Haus gekommen waren, sahen sie das Kind mit Maria, seiner Mutter, und sie fielen nieder und huldigten ihm; und sie taten ihre Schätze auf und brachten ihm Gaben dar: Gold und Weihrauch und Myrrhe.

<sup>12</sup> Und als sie im Traum eine göttliche Weisung empfangen hatten, nicht wieder zu Herodes zurückzukehren, zogen sie auf einem anderen Weg hin in ihr Land.

<sup>13</sup> Als sie aber hingezogen waren, siehe, da erscheint ein

فإننا رأينا نجمة في المشرق وآتينا لنسجد له.

<sup>3</sup> فلما سمع هيرودس الملك اضطرب وجميع أورشليم معه.

<sup>4</sup> فجمع كل رؤساء الكهنة وكتبة الشعب، وسألهم: «أين يولد المسيح؟».

<sup>5</sup> فقالوا له: «في بيت لحم اليهودية. لأنه هكذا مكتوب بالنبى:

<sup>6</sup> وأنت يا بيت لحم، أرض يهوذا، كست الصغرى بين رؤساء يهوذا، لأن منك يخرج مدبر يرعى شعبي إسرائيل.».

<sup>7</sup> حينئذ دعا هيرودس المجوس سرا، وتحقق منهم زمان النجم الذي ظهر.

<sup>8</sup> ثم أرسلهم إلى بيت لحم، وقال: «اذهبوا وافحصوا بالتدقيق عن الصبي. ومتى وجدتموه فأخبروني، لكي آتي أنا أيضا وأسجد له.».

<sup>9</sup> فلما سمعوا من الملك ذهبوا. وإذا النجم الذي رأوه في المشرق يتقدمهم حتى جاء ووقف فوق، حيث كان الصبي.

<sup>10</sup> فلما رأوا النجم فرحوا فرحا عظيما جدا.

<sup>11</sup> وأتوا إلى البيت، ورأوا الصبي مع مريم أمه. فخرّوا وسجدوا له. ثم فتحوا كنوزهم وقدموا له هدايا: ذهبا ولبانًا ومرا.

<sup>12</sup> ثم إذ أوحى إليهم في حلم أن لا يرجعوا إلى هيرودس، انصرفوا في طريق أخرى إلى كورثتهم.

<sup>13</sup> وبعدما انصرفوا، إذا ملاك الرب قد ظهر

Engel des Herrn dem Joseph im Traum und spricht: Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter zu dir und flieh nach Ägypten und bleibe dort, bis ich es dir sage; denn Herodes wird das Kind suchen, um es umzubringen.

<sup>14</sup> Er aber stand auf, nahm das Kind und seine Mutter bei Nacht zu sich und zog hin nach Ägypten.

<sup>15</sup> Und er blieb dort bis zum Tod des Herodes, damit erfüllt würde, was von dem Herrn geredet ist durch den Propheten, der spricht: „Aus Ägypten habe ich meinen Sohn gerufen.“

<sup>16</sup> Da ergrimte Herodes sehr, als er sah, dass er von den Magiern hintergangen worden war; und er sandte hin und ließ alle Knaben töten, die in Bethlehem und in seinem ganzen Gebiet waren, von zwei Jahren und darunter, entsprechend der Zeit, die er von den Magiern genau erfragt hatte.

<sup>17</sup> Da wurde erfüllt, was durch den Propheten Jeremia geredet ist, der spricht:

<sup>18</sup> „Eine Stimme ist in Rama gehört worden, Weinen und viel Wehklagen: Rahel beweint ihre Kinder, und sie wollte sich nicht trösten lassen, weil sie nicht mehr sind.“

<sup>19</sup> Als aber Herodes gestorben war, siehe, da erscheint ein Engel des Herrn dem Joseph in Ägypten im Traum <sup>20</sup> und spricht: Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter zu dir und zieh in das Land Israel; denn die dem Kind nach dem Leben trachteten, sind gestorben.

<sup>21</sup> Er aber stand auf, nahm das Kind und seine Mutter zu sich und zog in das Land Israel.

<sup>22</sup> Als er aber hörte, dass Archelaus über Judäa herrsche anstatt seines Vaters Herodes, fürchtete er sich, dorthin zu gehen; als er aber im Traum eine göttliche Weisung empfangen hatte, zog er hin in das Gebiet von Galiläa

<sup>23</sup> und kam und wohnte in einer Stadt, genannt Nazareth, damit erfüllt würde, was durch die Propheten geredet ist: „Er wird Nazaräer genannt werden.“

ليوسفَ في حُلْمٍ قَائِلًا: «قُمْ وَخُذِ الصَّبِيَّ وَأُمَّهُ وَاهْرُبْ إِلَى مِصْرَ، وَكُنْ هُنَاكَ حَتَّى أَقُولَ لَكَ. لِأَنَّ هِيرُودُسَ مُرْمِعٌ أَنْ يَطْلُبَ الصَّبِيَّ لِيُهْلِكَهُ».

<sup>١٤</sup> فقامَ وَأَخَذَ الصَّبِيَّ وَأُمَّهُ لَيْلًا وَانصَرَفَ إِلَى مِصْرَ.

<sup>١٥</sup> وَكَانَ هُنَاكَ إِلَى وِفاةِ هِيرُودُسَ. لَكِنِّي يَتِمُّ مَا قِيلَ مِنَ الرَّبِّ بِالنَّبِيِّ الْقَائِلِ: «مِنْ مِصْرَ دَعَوْتُ ابْنِي».

<sup>١٦</sup> حِينَئِذٍ لَمَّا رَأَى هِيرُودُسُ أَنَّ الْمَجُوسَ سَخَرُوا بِهِ غَضَبًا جَدًّا. فَأَرْسَلَ وَقَتَلَ جَمِيعَ الصَّبِيَّانِ الَّذِينَ فِي بَيْتِ لَحْمٍ وَفِي كُلِّ ثُخُومِهَا، مِنْ ابْنِ سَنَتَيْنِ فَمَا دُونَ، بِحَسَبِ الزَّمَانِ الَّذِي تَحَقَّقَهُ مِنَ الْمَجُوسِ.

<sup>١٧</sup> حِينَئِذٍ تَمَّ مَا قِيلَ بِرَمِيَا النَّبِيِّ الْقَائِلِ:

<sup>١٨</sup> «صَوْتُ سَمِعَ فِي الرَّامَةِ، نَوْحٌ وَبُكَاءٌ وَعَوِيلٌ كَثِيرٌ. رَاحِيلُ تَبْكِي عَلَى أَوْلَادِهَا وَلَا تُرِيدُ أَنْ تَعَزَّى، لِأَنَّهُمْ لَيْسُوا بِمَوْجُودِينَ».

<sup>١٩</sup> فَلَمَّا مَاتَ هِيرُودُسُ، إِذَا مَلَائِكَةُ الرَّبِّ قَدْ ظَهَرَتْ فِي حُلْمٍ لِيُوسُفَ فِي مِصْرَ <sup>٢٠</sup> قَائِلًا: «قُمْ وَخُذِ الصَّبِيَّ وَأُمَّهُ وَاذْهَبْ إِلَى أَرْضِ إِسْرَائِيلَ، لِأَنَّهُ قَدْ مَاتَ الَّذِينَ كَانُوا يَطْلُبُونَ نَفْسَ الصَّبِيِّ».

<sup>٢١</sup> فقامَ وَأَخَذَ الصَّبِيَّ وَأُمَّهُ وَجاءَ إِلَى أَرْضِ إِسْرَائِيلَ.

<sup>٢٢</sup> وَلَكِن لَمَّا سَمِعَ أَنَّ أَرْخِيلاوُسَ يَمْلِكُ عَلَى الْيَهُودِيَّةِ عَوَضًا عَنْ هِيرُودُسَ أَبِيهِ، خَافَ أَنْ يَذْهَبَ إِلَى هُنَاكَ. وَإِذْ أُوحِيَ إِلَيْهِ فِي حُلْمٍ، انصَرَفَ إِلَى نَوَاحِي الْجَلِيلِ.

<sup>٢٣</sup> وَأَتَى وَسَكَنَ فِي مَدِينَةٍ يُقَالُ لَهَا نَاصِرَةُ، لَكِنِّي يَتِمُّ مَا قِيلَ بِالْأَنْبِيَاءِ: «إِنَّهُ سَيُدْعَى نَاصِرِيًّا».

**3** In jenen Tagen aber kommt Johannes der Täufer und predigt in der Wüste von Judäa

<sup>2</sup> und spricht: Tut Buße, denn das Reich der Himmel ist nahe gekommen.

<sup>3</sup> Denn dieser ist der, von dem durch Jesaja, den Propheten, geredet ist, der spricht: „Stimme eines Rufenden in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn, macht gerade seine Pfade.“

<sup>4</sup> Er aber, Johannes, hatte seine Kleidung aus Kamelhaar und einen ledernen Gürtel um seine Lenden; seine Nahrung aber war Heuschrecken und wilder Honig.

<sup>5</sup> Da ging zu ihm hinaus Jerusalem und ganz Judäa und die ganze Umgebung des Jordan;

<sup>6</sup> und sie wurden von ihm im Jordan getauft, indem sie ihre Sünden bekannten.

<sup>7</sup> Als er aber viele der Pharisäer und Sadduzäer zu seiner Taufe kommen sah, sprach er zu ihnen: Ihr Otternbrut! Wer hat euch gewiesen, dem kommenden Zorn zu entfliehen?

<sup>8</sup> Bringt nun der Buße würdige Frucht,

<sup>9</sup> und denkt nicht, bei euch selbst zu sagen: Wir haben Abraham zum Vater; denn ich sage euch, dass Gott dem Abraham aus diesen Steinen Kinder zu erwecken vermag.

<sup>10</sup> Schon ist aber die Axt an die Wurzel der Bäume gelegt; jeder Baum nun, der keine gute Frucht bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen.

<sup>11</sup> *Ich* zwar taufe euch mit Wasser zur Buße; der nach mir Kommende aber ist stärker als ich, dem die Sandalen zu tragen ich nicht wert bin; *er* wird euch mit Heiligem Geist und mit Feuer taufen;

<sup>12</sup> dessen Worfsschaufel in seiner Hand ist, und er wird seine Tenne durch und durch reinigen und seinen Weizen in die Scheune sammeln; die Spreu aber wird er verbrennen mit unauslöschlichem Feuer.

<sup>13</sup> Dann kommt Jesus aus Galiläa an den Jordan zu

**٣** <sup>١</sup> وفي تلك الأيام جاء يوحنا المعمدان يكرز في بَرِّيَّةِ الْيَهُودِيَّةِ

<sup>٢</sup> قائلاً: «توبوا، لأنَّهُ قد اقترب ملكوت السماوات.»

<sup>٣</sup> فإنَّ هذا هو الَّذي قيلَ عنه بإشعياء النَّبِيِّ القائل: صوتُ صارخٍ في البَرِّيَّةِ: أعدوا طريقَ الرَّبِّ. اصنعوا سُبُلَهُ مُسْتَقِيمَةً.»

<sup>٤</sup> ويوحنا هذا كانَ لبأسهُ من وبر الإبل، وعلى حَقْوِيهِ مِنْطَقَةٌ مِنْ جِلْدٍ. وكانَ طَعَامُهُ جرادًا وَعَسَلًا بَرِّيًّا.

<sup>٥</sup> حينئذٍ خرجَ إليه أورشليمُ وكُلُّ الْيَهُودِيَّةِ وجميعُ الكورةِ المُحيطَةِ بالأردنِّ،

<sup>٦</sup> واعتمدوا منه في الأردنِّ، مُعتَرِفينَ بخطاياهمُ.

<sup>٧</sup> فلما رأى كثيرينَ مِنَ الْفَرِيسِيِّينَ وَالصِّدُوقِيِّينَ يأتونَ إلى مَعمودِيَّتِهِ، قالَ لَهُمْ: «يا أولادَ الأفاعي، مَنْ أراكم أن تهربوا مِنَ الْغَضَبِ الّآتِي؟»

<sup>٨</sup> فاصنعوا أثمارًا تليقُ بالتَّوْبَةِ.

<sup>٩</sup> ولا تفكروا أن تقولوا في أنفسكم: لنا إبراهيمُ أبًا. لأنِّي أقولُ لكم: إن الله قادرٌ أن يُقيمَ مِنْ هذِهِ الحجازَةِ أولادًا لإبراهيمَ.

<sup>١٠</sup> والآنَ قد وُضِعَتِ الفأسُ على أصلِ الشَّجَرِ، فكلُّ شجرةٍ لا تصنعُ ثمرًا جيّدًا تُقَطَّعُ وتُلْقَى في النَّارِ.

<sup>١١</sup> أنا أعمدكمُ بماءٍ للتَّوْبَةِ، ولكن الَّذي يأتي بعدي هو أقوى مِنِّي، الَّذي لستُ أهلاً أن أحولَ جِذَاءَهُ. هو سيعمدكمُ بِالرُّوحِ الْقُدُسِ وَنَارٍ.

<sup>١٢</sup> الَّذي رَفْشُهُ في يَدِهِ، وَسَيْفِي بِيَدِهِ، وَيَجْمَعُ قَمْحَهُ إلى المَحْزَنِ، وَأما التَّنُّبُ فَيُحْرِقُهُ بنارٍ لا تُطْفَأُ.»

<sup>١٣</sup> حينئذٍ جاءَ يسوعُ مِنَ الْجَلِيلِ إلى الأردنِّ

Johannes, um von ihm getauft zu werden.

<sup>14</sup> Johannes aber wehrte ihm und sprach: *Ich* habe nötig, von dir getauft zu werden, und *du* kommst zu mir?

<sup>15</sup> Jesus aber antwortete und sprach zu ihm: Lass es jetzt geschehen; denn so gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen. Dann lässt er es ihm zu.

<sup>16</sup> Als Jesus aber getauft war, stieg er sogleich aus dem Wasser herauf; und siehe, die Himmel wurden ihm aufgetan, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube herniederfahren und auf ihn kommen.

<sup>17</sup> Und siehe, eine Stimme ergeht aus den Himmeln, die spricht: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe.

**4** Dann wurde Jesus von dem Geist in die Wüste hinaufgeführt, um von dem Teufel versucht zu werden;

<sup>2</sup> und als er vierzig Tage und vierzig Nächte gefastet hatte, hungerte ihn schließlich.

<sup>3</sup> Und der Versucher trat zu ihm hin und sprach: Wenn du Gottes Sohn bist, so sprich, dass diese Steine zu Broten werden.

<sup>4</sup> Er aber antwortete und sprach: Es steht geschrieben: „Nicht von Brot allein soll der Mensch leben, sondern von jedem Wort, das durch den Mund Gottes ausgeht.“

<sup>5</sup> Dann nimmt der Teufel ihn mit in die heilige Stadt und stellte ihn auf die Zinne des Tempels

<sup>6</sup> und spricht zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, so wirf dich hinab; denn es steht geschrieben: „Er wird seinen Engeln deinetwegen befehlen, und sie werden dich auf Händen tragen, damit du nicht etwa deinen Fuß an einen Stein stoßest.“

<sup>7</sup> Jesus sprach zu ihm: Wiederum steht geschrieben: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht versuchen.“

<sup>8</sup> Wiederum nimmt der Teufel ihn mit auf einen sehr hohen Berg und zeigt ihm alle Reiche der Welt und ihre Herrlichkeit

إِلَى يوحنا لِيَعْتَمِدَ مِنْهُ.  
<sup>١٤</sup> وَلَكِنْ يوحنا مَعَهُ قَائِلًا: «أنا مُحتاجٌ أَنْ

أَعْتَمِدَ مِنْكَ، وَأَنْتَ تَأْتِي إِلَيَّ!».

<sup>١٥</sup> فَأَجَابَ يَسُوعُ وَقَالَ لَهُ: «اسْمَحِ الْآنَ، لِأَنَّ هَكَذَا يَلِيْقُ بِنَا أَنْ نُكَمِّلَ كُلَّ بَرٍّ». حِينَئِذٍ سَمَحَ لَهُ.

<sup>١٦</sup> فَلَمَّا اعْتَمَدَ يَسُوعُ صَعِدَ لِلوَقْتِ مِنَ الْمَاءِ، وَإِذَا السَّمَاوَاتُ قَدْ انْفَتَحَتْ لَهُ، فَرَأَى رُوحَ اللَّهِ نازِلًا مِثْلَ حَمَامَةٍ وَأْتِيًا عَلَيْهِ،

<sup>١٧</sup> وَصَوْتٌ مِنَ السَّمَاوَاتِ قَائِلًا: «هذا هو ابني الحبيب الذي به سررت».

**٤** ثُمَّ أَصْعَدَ يَسُوعُ إِلَى الْبَرِّيَّةِ مِنَ الرُّوحِ لِیُجَرِّبَ مِنْ إبليس.

<sup>٢</sup> فَبَعْدَ مَا صَامَ أَرْبَعِينَ نَهَارًا وَأَرْبَعِينَ لَيْلَةً، جَاعَ آخِيرًا.

<sup>٣</sup> فَتَقَدَّمَ إِلَيْهِ الْمُجَرِّبُ وَقَالَ لَهُ: «إِنْ كُنْتَ ابْنُ اللَّهِ فَقُلْ أَنْ تُصَيِّرَ هَذِهِ الْحِجَارَةَ خُبْزًا».

<sup>٤</sup> فَأَجَابَ وَقَالَ: «مَكْتُوبٌ: ليس بِالْخُبْزِ وَحْدَهُ يَحْيَا الْإِنْسَانُ، بَلْ بِكُلِّ كَلِمَةٍ تُخْرَجُ مِنْ فَمِ اللَّهِ».

<sup>٥</sup> ثُمَّ أَخَذَهُ إبليس إِلَى الْمَدِينَةِ الْمُقَدَّسَةِ، وَأَوْقَفَهُ عَلَى جَنَاحِ الْهَيْكَلِ،

<sup>٦</sup> وَقَالَ لَهُ: «إِنْ كُنْتَ ابْنُ اللَّهِ فَاطْرَحْ نَفْسَكَ إِلَى أَسْفَلِ، لِأَنَّهُ مَكْتُوبٌ: أَنَّهُ يُوَصِّي مَلَائِكَتَهُ بِكَ، فَعَلَى أَيْدِيهِمْ يَحْمِلُونَكَ لِكَيْ لَا تَصْدِمَ بِحَجَرٍ رِجْلَكَ».

<sup>٧</sup> قَالَ لَهُ يَسُوعُ: «مَكْتُوبٌ أَيْضًا: لَا تُجَرِّبِ الرَّبَّ إِلَهَكَ».

<sup>٨</sup> ثُمَّ أَخَذَهُ أَيْضًا إبليس إِلَى جَبَلٍ عَالٍ جَدًّا، وَأَرَاهُ جَمِيعَ مَمَالِكِ الْعَالَمِ وَمَجْدَهَا،

<sup>9</sup> und sprach zu ihm: Dies alles will ich dir geben, wenn du niederfällst und mich anbetest.

<sup>10</sup> Da spricht Jesus zu ihm: Geh hinweg, Satan! Denn es steht geschrieben: „Den Herrn, deinen Gott, sollst du anbeten und ihm allein dienen.“

<sup>11</sup> Dann verlässt ihn der Teufel, und siehe, Engel kamen herzu und dienten ihm.

<sup>12</sup> Als er aber gehört hatte, dass Johannes überliefert worden war, zog er sich nach Galiläa zurück;

<sup>13</sup> und er verließ Nazareth und kam und wohnte in Kapernaum, das am See liegt, im Gebiet von Sebulon und Naphtali,

<sup>14</sup> damit erfüllt würde, was durch den Propheten Jesaja geredet ist, der spricht:

<sup>15</sup> „Land Sebulon und Land Naphtali, gegen den See hin, jenseits des Jordan, Galiläa der Nationen:

<sup>16</sup> Das Volk, das in Finsternis sitzt, hat ein großes Licht gesehen, und denen, die im Land und im Schatten des Todes sitzen – Licht ist ihnen aufgegangen.“

<sup>17</sup> Von da an begann Jesus zu predigen und zu sagen: Tut Buße, denn das Reich der Himmel ist nahe gekommen.

<sup>18</sup> Als er aber am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder: Simon, genannt Petrus, und Andreas, seinen Bruder, die ein Netz in den See warfen, denn sie waren Fischer.

<sup>19</sup> Und er spricht zu ihnen: Kommt, folgt mir nach, und ich werde euch zu Menschenfischern machen.

<sup>20</sup> Sie aber verließen sogleich die Netze und folgten ihm nach.

<sup>21</sup> Und als er von dort weiterging, sah er zwei andere Brüder: Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und Johannes, seinen Bruder, im Schiff mit ihrem Vater Zebedäus, wie sie ihre Netze ausbesserten; und er rief sie.

<sup>22</sup> Sie aber verließen sogleich das Schiff und ihren Vater und folgten ihm nach.

<sup>23</sup> Und Jesus zog in ganz Galiläa umher, lehrte in

<sup>9</sup> وقال له: «أعطيك هذه جميعها إن خَرَرْتَ وِسَجَدْتَ لِي.»

<sup>10</sup> حِينَئِذٍ قَالَ لَهُ يَسُوعُ: «اذهب يا شَيْطَانُ! لِأَنَّهُ مَكْتُوبٌ: لِلرَّبِّ إِلَهِكَ تَسْجُدُ وَإِيَّاهُ وَحْدَهُ تَعْبُدُ.»

<sup>11</sup> ثُمَّ تَرَكَهُ إبْلِيسُ، وَإِذَا مَلَائِكَةٌ قَدْ جَاءَتْ فَصَارَتْ تَخْدُمُهُ.

<sup>12</sup> وَلَمَّا سَمِعَ يَسُوعُ أَنَّ يُوْحَنَّا أُسْلِمَ، انْصَرَفَ إِلَى الْجَلِيلِ.

<sup>13</sup> وَتَرَكَ النَّاصِرَةَ وَأَتَى فَسَكَنَ فِي كَفَرْنَاهُومِ الَّتِي عِنْدَ الْبَحْرِ فِي ثُخُومِ زَبُولُونَ وَنَفْتَالِيمَ،

<sup>14</sup> لِكَيْ يَتِمَّ مَا قِيلَ بِإِسْعِيَاءَ النَّبِيِّ الْقَائِلِ:

<sup>15</sup> «أَرْضُ زَبُولُونَ، وَأَرْضُ نَفْتَالِيمَ، طَرِيقُ الْبَحْرِ، عَبْرَ الْأَرْدُنِّ، جَلِيلُ الْأُمَمِ.

<sup>16</sup> الشَّعْبُ الْجَالِسُ فِي ظِلْمَةٍ أَبْصَرَ نُورًا عَظِيمًا، وَالْجَالِسُونَ فِي كُورَةِ الْمَوْتِ وَظِلَالِهِ أَشْرَقَ عَلَيْهِمْ نُورٌ.»

<sup>17</sup> مِنْ ذَلِكَ الزَّمَانِ ابْتَدَأَ يَسُوعُ يَكْرُرُ وَيَقُولُ: «تُوبُوا لِأَنَّهُ قَدْ اقْتَرَبَ مَلَكُوتُ السَّمَاوَاتِ.»

<sup>18</sup> وَإِذْ كَانَ يَسُوعُ مَائِشًا عِنْدَ بَحْرِ الْجَلِيلِ أَبْصَرَ آخَوَيْنِ: سَمِعَانَ الَّذِي يُقَالُ لَهُ بُطْرُوسُ، وَأَنْدْرَاوُسَ أَخَاهُ يُلْقِيَانِ شَبَكَةً فِي الْبَحْرِ، فَإِنَّهُمَا كَانَا صَيَّادَيْنِ.

<sup>19</sup> فَقَالَ لَهُمَا: «هَلُمَّ وَرَائِي فَأَجْعَلْكُمْ صَيَّادِي النَّاسِ.»

<sup>20</sup> فَللُّوقَتِ تَرَكَ الشَّبَاكَ وَتَبِعَاهُ.

<sup>21</sup> ثُمَّ اجْتَاَزَ مِنْ هُنَاكَ فَرَأَى آخَوَيْنِ آخَرَيْنِ: يَعْقُوبَ بَنَ زَبْدِيِّ وَيُوْحَنَّا أَخَاهُ، فِي السَّفِينَةِ مَعَ زَبْدِيِّ أَبِيهِمَا يُصْلِحَانِ شَبَاكَهُمَا، فَدَعَاهُمَا.

<sup>22</sup> فَللُّوقَتِ تَرَكَ السَّفِينَةَ وَأَبَاهُمَا وَتَبِعَاهُ.

<sup>23</sup> وَكَانَ يَسُوعُ يَطُوفُ كُلَّ الْجَلِيلِ يُعَلِّمُ فِي

ihren Synagogen und predigte das Evangelium des Reiches und heilte jede Krankheit und jedes Gebrechen unter dem Volk.

<sup>24</sup> Und die Kunde von ihm ging aus nach ganz Syrien; und sie brachten zu ihm alle Leidenden, die von mancherlei Krankheiten und Qualen geplagt waren, und Besessene und Mondsüchtige und Gelähmte; und er heilte sie.

<sup>25</sup> Und es folgten ihm große Volksmengen von Galiläa und der Dekapolis und Jerusalem und Judäa und von jenseits des Jordan.

**5** Als er aber die Volksmengen sah, stieg er auf den Berg; und als er sich gesetzt hatte, traten seine Jünger zu ihm.

<sup>2</sup> Und er tat seinen Mund auf, lehrte sie und sprach:

<sup>3</sup> Glückselig die Armen im Geist, denn *ihrer* ist das Reich der Himmel.

<sup>4</sup> Glückselig die Trauernden, denn *sie* werden getröstet werden.

<sup>5</sup> Glückselig die Sanftmütigen, denn *sie* werden das Land erben.

<sup>6</sup> Glückselig, die nach der Gerechtigkeit hungern und dürsten, denn *sie* werden gesättigt werden.

<sup>7</sup> Glückselig die Barmherzigen, denn *ihnen* wird Barmherzigkeit zuteil werden.

<sup>8</sup> Glückselig, die reinen Herzens sind, denn *sie* werden Gott sehen.

<sup>9</sup> Glückselig die Friedensstifter, denn *sie* werden Söhne Gottes heißen.

<sup>10</sup> Glückselig die um der Gerechtigkeit willen Verfolgten, denn *ihrer* ist das Reich der Himmel.

<sup>11</sup> Glückselig seid ihr, wenn sie euch schmähen und verfolgen und alles Böse lügnerisch gegen euch reden um meinetwillen.

<sup>12</sup> Freut euch und frohlockt, denn euer Lohn ist groß in den Himmeln; denn ebenso haben sie die Propheten

مجامعهم، ويكرزُ بِبِشَارَةِ الْمَلَكُوتِ، وَيَشْفِي كُلَّ مَرَضٍ وَكُلَّ ضَعْفٍ فِي الشَّعْبِ.

<sup>24</sup> فذاعَ خَبْرُهُ فِي جَمِيعِ سُوْرِيَّةَ. فَأَحْضَرُوا إِلَيْهِ جَمِيعَ السَّقَمَاءِ الْمُصَابِينَ بِأَمْرَاضٍ وَأَوْجَاعٍ مُخْتَلِفَةٍ، وَالْمَجَانِينَ وَالْمَصْرُوعِينَ وَالْمَفْلُوجِينَ، فَشَفَاهُمْ.

<sup>25</sup> فَتَبِعَتْهُ جُمُوعٌ كَثِيرَةٌ مِنَ الْجَلِيلِ وَالْعَشِيرِ الْمُدُنِ وَأُورُشَلِيمَ وَالْيَهُودِيَّةِ وَمِنْ عِبْرِ الْأُرْدُنِّ.

**٥** <sup>١</sup> وَلَمَّا رَأَى الْجُمُوعَ صَعَدَ إِلَى الْجَبَلِ، فَلَمَّا جَلَسَ تَقَدَّمَ إِلَيْهِ تَلَامِيذُهُ.

<sup>٢</sup> فَفَتَحَ فَاهُ وَعَلَّمَهُمْ قَائِلًا:

<sup>٣</sup> «طُوبَى لِلْمَسَاكِينِ بِالرُّوحِ، لِأَنَّ لَهُمْ مَلَكُوتَ السَّمَاوَاتِ.

<sup>٤</sup> طُوبَى لِلْحَزَانَى، لِأَنَّهُمْ يَتَعَزَّوْنَ.

<sup>٥</sup> طُوبَى لِلوُدَعَاءِ، لِأَنَّهُمْ يَرِثُونَ الْأَرْضَ.

<sup>٦</sup> طُوبَى لِلجِيعِ وَالْعِطَاشِ إِلَى الْبِرِّ، لِأَنَّهُمْ يَشْبَعُونَ.

<sup>٧</sup> طُوبَى لِلرُّحَمَاءِ، لِأَنَّهُمْ يُرْحَمُونَ.

<sup>٨</sup> طُوبَى لِلْأَتْقِيَاءِ الْقَلْبِ، لِأَنَّهُمْ يُعَايِنُونَ اللَّهَ.

<sup>٩</sup> طُوبَى لِصَانِعِي السَّلَامِ، لِأَنَّهُمْ أَبْنَاءُ اللَّهِ يُدْعَوْنَ.

<sup>١٠</sup> طُوبَى لِلْمَطْرُودِينَ مِنْ أَجْلِ الْبِرِّ، لِأَنَّ لَهُمْ مَلَكُوتَ السَّمَاوَاتِ.

<sup>١١</sup> طُوبَى لَكُمْ إِذَا عَيَّرُوكُمْ وَطَرَدُوكُمْ وَقَالُوا عَلَيْكُمْ كُلَّ كَلِمَةٍ شَرِّيرَةٍ، مِنْ أَجْلِي، كاذِبِينَ.

<sup>١٢</sup> اِفْرَحُوا وَتَهَلَّلُوا، لِأَنَّ أَجْرَكُمْ عَظِيمٌ فِي السَّمَاوَاتِ، فَإِنَّهُمْ هَكَذَا طَرَدُوا الْأَنْبِيَاءَ

verfolgt, die vor euch waren.

<sup>13</sup> *Ihr* seid das Salz der Erde; wenn aber das Salz kraftlos geworden ist, womit soll es gesalzen werden? Es taugt zu nichts mehr, als hinausgeworfen und von den Menschen zertreten zu werden.

<sup>14</sup> *Ihr* seid das Licht der Welt; eine Stadt, die oben auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen sein.

<sup>15</sup> Man zündet auch nicht eine Lampe an und stellt sie unter den Scheffel, sondern auf den Lampenständer, und sie leuchtet allen, die im Haus sind.

<sup>16</sup> Ebenso lasst euer Licht leuchten vor den Menschen, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater, der in den Himmeln ist, verherrlichen.

<sup>17</sup> Denkt nicht, dass ich gekommen sei, das Gesetz oder die Propheten aufzulösen; ich bin nicht gekommen aufzulösen, sondern zu erfüllen.

<sup>18</sup> Denn wahrlich, ich sage euch: Bis der Himmel und die Erde vergehen, soll auch nicht *ein* Jota oder *ein* Strichlein von dem Gesetz vergehen, bis alles geschehen ist.

<sup>19</sup> Wer irgend nun *eins* dieser geringsten Gebote auflöst und die Menschen so lehrt, wird der Geringste heißen im Reich der Himmel; wer irgend aber sie tut und lehrt, dieser wird groß heißen im Reich der Himmel.

<sup>20</sup> Denn ich sage euch: Wenn eure Gerechtigkeit die der Schriftgelehrten und Pharisäer nicht bei weitem übersteigt, werdet ihr *nicht* in das Reich der Himmel eingehen.

<sup>21</sup> Ihr habt gehört, dass zu den Alten gesagt ist: Du sollst nicht töten; wer aber irgend töten wird, wird dem Gericht verfallen sein.

<sup>22</sup> *Ich* aber sage euch: Jeder, der seinem Bruder ohne Grund zürnt, wird dem Gericht verfallen sein; wer aber irgend zu seinem Bruder sagt: Raka!, wird dem Synedrium verfallen sein; wer aber irgend sagt: Du Narr!, wird der Hölle des Feuers verfallen sein.

<sup>23</sup> Wenn du nun deine Gabe zum Altar bringst und dich

الَّذِينَ قَبْلَكُمْ.

<sup>13</sup> «أَنْتُمْ مِلْحُ الْأَرْضِ، وَلَكِنْ إِنْ فَسَدَ الْمِلْحُ فِيمَاذَا يُمْلَحُ؟ لَا يَصْلُحُ بَعْدَ لَشَيْءٍ، إِلَّا لِأَنْ يُطْرَحَ خَارِجًا وَيُدَاسَ مِنَ النَّاسِ.

<sup>14</sup> أَنْتُمْ نُورُ الْعَالَمِ. لَا يُمَكِّنُ أَنْ تُخْفَى مَدِينَةٌ مَوْضُوعَةٌ عَلَى جَبَلٍ،

<sup>15</sup> وَلَا يُوْقِدُونَ سِرَاجًا وَيَضَعُونَهُ تَحْتَ الْبُيُوتِ، بَلْ عَلَى الْمَنَارَةِ فَيُضِيءُ لَجَمِيعِ الَّذِينَ فِي الْبَيْتِ.

<sup>16</sup> فَلْيُضِيءُ نُورُكُمْ هَكَذَا قُدَّامَ النَّاسِ، لِكَيْ يَرَوْا أَعْمَالَكُمْ الْحَسَنَةَ، وَيُمَجِّدُوا أَبَاكُمْ الَّذِي فِي السَّمَاوَاتِ.

<sup>17</sup> «لَا تَطَّنُوا أَتِي جِئْتُ لِأَنْقُضَ النَّامُوسَ أَوْ الْأَنْبِيَاءَ. مَا جِئْتُ لِأَنْقُضَ بَلْ لِأَكْمَلَهُ.

<sup>18</sup> فَإِنِّي الْحَقُّ أَقُولُ لَكُمْ: إِلَى أَنْ تَزُولَ السَّمَاءُ وَالْأَرْضُ لَا يَزُولُ حَرْفٌ وَاحِدٌ أَوْ نُقْطَةٌ وَاحِدَةٌ مِنَ النَّامُوسِ حَتَّى يَكُونَ الْكُلُّ.

<sup>19</sup> فَمَنْ نَقَضَ إِحْدَى هَذِهِ الْوَصَايَا الصُّغْرَى وَعَلَّمَ النَّاسَ هَكَذَا، يُدْعَى أَصْغَرَ فِي مَلَكُوتِ السَّمَاوَاتِ. وَأَمَّا مَنْ عَمِلَ وَعَلَّمَ، فَهَذَا يُدْعَى عَظِيمًا فِي مَلَكُوتِ السَّمَاوَاتِ.

<sup>20</sup> فَإِنِّي أَقُولُ لَكُمْ: إِنَّكُمْ إِنْ لَمْ يَزِدْ بُرَّتْكُمْ عَلَى الْكُتُبَةِ وَالْفَرِيسِيِّينَ لَنْ تَدْخُلُوا مَلَكُوتِ السَّمَاوَاتِ.

<sup>21</sup> «قَدْ سَمِعْتُمْ أَنَّهُ قِيلَ لِلْقَدَمَاءِ: لَا تَقْتُلْ، وَمَنْ قَتَلَ يَكُونُ مُسْتَوْجِبَ الْحُكْمِ.

<sup>22</sup> وَأَمَّا أَنَا فَأَقُولُ لَكُمْ: إِنَّ كُلَّ مَنْ يَغْضَبُ عَلَى أَخِيهِ بَاطِلًا يَكُونُ مُسْتَوْجِبَ الْحُكْمِ، وَمَنْ قَالَ لِأَخِيهِ: رَقَا، يَكُونُ مُسْتَوْجِبَ الْمَجْمَعِ، وَمَنْ قَالَ: يَا أَحْمَقُ، يَكُونُ مُسْتَوْجِبَ نَارِ جَهَنَّمَ.

<sup>23</sup> فَإِنْ قَدَّمْتَ قُرْبَانَكَ إِلَى الْمَذْبَحِ، وَهَنَّاكَ

dort erinnerst, dass dein Bruder etwas gegen dich hat,

<sup>24</sup> so lass deine Gabe dort vor dem Altar und geh zuvor hin, versöhne dich mit deinem Bruder; und dann komm und bring deine Gabe dar.

<sup>25</sup> Einige dich schnell mit deinem Widersacher, während du mit ihm auf dem Weg bist; damit nicht etwa der Widersacher dich dem Richter überliefert und der Richter dich dem Diener überliefert und du ins Gefängnis geworfen wirst.

<sup>26</sup> Wahrlich, ich sage dir: Du wirst *nicht* von dort herauskommen, bis du auch den letzten Cent bezahlt hast.

<sup>27</sup> Ihr habt gehört, dass gesagt ist: Du sollst nicht ehebrechen.

<sup>28</sup> *Ich* aber sage euch: Jeder, der eine Frau ansieht, sie zu begehren, hat schon Ehebruch mit ihr begangen in seinem Herzen.

<sup>29</sup> Wenn aber dein rechtes Auge dir Anstoß gibt, so reiß es aus und wirf es von dir; denn es ist besser für dich, dass *eins* deiner Glieder umkomme, als dass dein ganzer Leib in die Hölle geworfen werde.

<sup>30</sup> Und wenn deine rechte Hand dir Anstoß gibt, so hau sie ab und wirf sie von dir; denn es ist besser für dich, dass *eins* deiner Glieder umkomme, als dass dein ganzer Leib in die Hölle komme.

<sup>31</sup> Es ist aber gesagt: Wer irgend seine Frau entlässt, gebe ihr einen Scheidebrief.

<sup>32</sup> *Ich* aber sage euch: Jeder, der seine Frau entlässt, außer aufgrund von Hurerei, bewirkt, dass sie Ehebruch begeht; und wer irgend eine Entlassene heiratet, begeht Ehebruch.

<sup>33</sup> Wiederum habt ihr gehört, dass zu den Alten gesagt ist: Du sollst nicht falsch schwören, du sollst aber dem Herrn deine Eide erfüllen.

<sup>34</sup> *Ich* aber sage euch: Schwört überhaupt nicht; weder bei dem Himmel, denn er ist Gottes Thron;

<sup>35</sup> noch bei der Erde, denn sie ist der Schemel seiner

تَذَكَّرْتَ أَنَّ لِأَخِيكَ شَيْئًا عَلَيْكَ،

<sup>٢٤</sup> فَاتْرُكْ هُنَاكَ قُرْبَانَكَ قَدْامَ الْمَذْبَحِ، وَاذْهَبْ أَوْلًا اصْطَلِحْ مَعَ أَخِيكَ، وَحِينَئِذٍ تَعَالَ وَقَدْمَ قُرْبَانَكَ.

<sup>٢٥</sup> كُنْ مُرَاضِيًا لِحْصَبِكَ سَرِيعًا مَا دُمْتَ مَعَهُ فِي الطَّرِيقِ، لِئَلَّا يُسَلِّمَكَ الْحِصْمُ إِلَى الْقَاضِيِ، وَيُسَلِّمَكَ الْقَاضِي إِلَى الشَّرْطِيِّ، فَتُلْقَى فِي السِّجْنِ.

<sup>٢٦</sup> الْحَقُّ أَقُولُ لَكَ: لَا تَخْرُجُ مِنْ هُنَاكَ حَتَّى تَوْفِيَ الْفَلْسَ الْأَخِيرَ!

<sup>٢٧</sup> «قَدْ سَمِعْتُمْ أَنَّهُ قَبْلَ لِلْقَدَمَاءِ: لَا تَزْنِ.

<sup>٢٨</sup> وَأَمَّا أَنَا فَأَقُولُ لَكُمْ: إِنْ كُلَّ مَنْ يَنْظُرُ إِلَى امْرَأَةٍ لِيَشْتَهِيهَا، فَقَدْ زَنَى بِهَا فِي قَلْبِهِ.

<sup>٢٩</sup> فَإِنْ كَانَتْ عَيْنُكَ الْيُمْنَى تُعْزِيكَ فَاقْلَعْهَا وَأَلْقِهَا عِنكَ، لِأَنَّهُ خَيْرٌ لَكَ أَنْ يَهْلِكَ أَحَدُ أَعْضَانِكَ وَلَا يُلْقَى جَسَدُكَ كُلَّهُ فِي جَهَنَّمَ.

<sup>٣٠</sup> وَإِنْ كَانَتْ يَدُكَ الْيُمْنَى تُعْزِيكَ فَاقْطَعْهَا وَأَلْقِهَا عِنكَ، لِأَنَّهُ خَيْرٌ لَكَ أَنْ يَهْلِكَ أَحَدُ أَعْضَانِكَ وَلَا يُلْقَى جَسَدُكَ كُلَّهُ فِي جَهَنَّمَ.

<sup>٣١</sup> «وَقِيلَ: مَنْ طَلَّقَ امْرَأَتَهُ فَلْيُعْطِهَا كِتَابَ طَلَاقٍ.

<sup>٣٢</sup> وَأَمَّا أَنَا فَأَقُولُ لَكُمْ: إِنْ مَنْ طَلَّقَ امْرَأَتَهُ إِلَّا لِعِلَّةِ الزَّوْنِ يَجْعَلُهَا زَنْوِيًا، وَمَنْ يَتَزَوَّجُ مُطْلَقَةً فَإِنَّهُ يَزْنِي.

<sup>٣٣</sup> «أَيْضًا سَمِعْتُمْ أَنَّهُ قَبْلَ لِلْقَدَمَاءِ: لَا تَحْنَثْ، بَلْ أَوْفِ لِلرَّبِّ أَقْسَامَكَ.

<sup>٣٤</sup> وَأَمَّا أَنَا فَأَقُولُ لَكُمْ: لَا تَحْلِفُوا بِالْبَيْتَةِ، لَا بِالسَّمَاءِ لِأَنَّهَا كُرْسِيُّ اللَّهِ،

<sup>٣٥</sup> وَلَا بِالْأَرْضِ لِأَنَّهَا مَوْطِئُ قَدَمَيْهِ، وَلَا

Füße; noch bei Jerusalem, denn sie ist die Stadt des großen Königs;

<sup>36</sup> noch sollst du bei deinem Haupt schwören, denn du vermagst nicht *ein* Haar weiß oder schwarz zu machen.

<sup>37</sup> Eure Rede sei aber: Ja – ja; nein – nein; was aber mehr ist als dieses, ist aus dem Bösen.

<sup>38</sup> Ihr habt gehört, dass gesagt ist: Auge um Auge und Zahn um Zahn.

<sup>39</sup> *Ich* aber sage euch: Widersteht nicht dem Bösen, sondern wer dich auf deine rechte Wange schlägt, dem halte auch die andere hin;

<sup>40</sup> und dem, der mit dir vor Gericht gehen und dein Untergewand nehmen will, dem lass auch das Oberkleid.

<sup>41</sup> Und wer dich zwingen will, *eine* Meile mitzugehen, mit dem geh zwei.

<sup>42</sup> Gib dem, der dich bittet, und weise den nicht ab, der von dir borgen will.

<sup>43</sup> Ihr habt gehört, dass gesagt ist: Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen.

<sup>44</sup> *Ich* aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen,

<sup>45</sup> damit ihr Söhne eures Vaters werdet, der in den Himmeln ist; denn er lässt seine Sonne aufgehen über Böse und Gute und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.

<sup>46</sup> Denn wenn ihr die liebt, die euch lieben, welchen Lohn habt ihr? Tun nicht auch die Zöllner dasselbe?

<sup>47</sup> Und wenn ihr nur eure Brüder grüßt, was tut ihr Besonderes? Tun nicht auch die von den Nationen dasselbe?

<sup>48</sup> Ihr nun sollt vollkommen sein, wie euer himmlischer Vater vollkommen ist.

**6** Habt aber Acht, dass ihr eure Gerechtigkeit nicht vor den Menschen übt, um euch vor ihnen sehen zu lassen, sonst habt ihr keinen Lohn bei eurem Vater,

بأورُشَلِيمَ لِأَنَّهَا مَدِينَةُ الْمَلِكِ الْعَظِيمِ.

<sup>٣٦</sup> وَلَا تَحْلِفُ بِرَأْسِكَ، لِأَنَّكَ لَا تَقْدِرُ أَنْ تَجْعَلَ شَعْرَةً وَاحِدَةً بَيْضَاءَ أَوْ سَوْدَاءَ.

<sup>٣٧</sup> بَلْ لِيَكُنْ كَلَامُكُمْ: نَعَمْ نَعَمْ، لَا لَا. وَمَا زَادَ عَلَى ذَلِكَ فَهُوَ مِنَ الشَّرِّيرِ.

<sup>٣٨</sup> «سَمِعْتُمْ أَنَّهُ قِيلَ: عَيْنٌ بِعَيْنٍ وَسِنٌّ بِسِنٍّ.

<sup>٣٩</sup> وَأَمَّا أَنَا فَأَقُولُ لَكُمْ: لَا تُقَاوِمُوا الشَّرَّ، بَلْ مَنْ لَطَمَكَ عَلَى خَدِّكَ الْأَيْمَنِ فَحَوِّلْ لَهُ الْآخَرَ أَيْضًا.

<sup>٤٠</sup> وَمَنْ أَرَادَ أَنْ يُخَاصِمَكَ وَيَأْخُذَ ثَوْبَكَ فَاتْرِكْ لَهُ الْوَدَاءَ أَيْضًا.

<sup>٤١</sup> وَمَنْ سَخَّرَكَ مِيلًا وَاحِدًا فَادْهَبْ مَعَهُ اثْنَيْنِ.

<sup>٤٢</sup> مَنْ سَأَلَكَ فَأَعْطِهِ، وَمَنْ أَرَادَ أَنْ يَقْتَرِضَ مِنْكَ فَلَا تَرُدَّهُ.

<sup>٤٣</sup> «سَمِعْتُمْ أَنَّهُ قِيلَ: تُحِبُّ قَرِيْبَكَ وَتُبْغِضُ عَدُوَّكَ.

<sup>٤٤</sup> وَأَمَّا أَنَا فَأَقُولُ لَكُمْ: أَحِبُّوا أَعْدَاءَكُمْ. بَارِكُوا لِأَعْنِيْبِكُمْ. أَحْسِنُوا إِلَيَّ مُبْغِضِيكُمْ، وَصَلُّوا لِأَجْلِ الَّذِينَ يُسَيِّئُونَ إِلَيْكُمْ وَيَطْرُدُونَكُمْ،

<sup>٤٥</sup> لِكَيْ تَكُونُوا أَبْنَاءَ أَبِيكُمْ الَّذِي فِي السَّمَاوَاتِ، فَإِنَّهُ يُشْرِقُ شَمْسَهُ عَلَى الْأَشْرَارِ وَالصَّالِحِينَ، وَيُمْطِرُ عَلَى الْإِبْرَارِ وَالظَّالِمِينَ.

<sup>٤٦</sup> لِأَنَّهُ إِنْ أَحْبَبْتُمُ الَّذِينَ يُحِبُّونَكُمْ، فَأَيُّ أَجْرٍ لَكُمْ؟ أَلَيْسَ الْعَشَارُونَ أَيْضًا يَفْعَلُونَ ذَلِكَ؟

<sup>٤٧</sup> وَإِنْ سَلَّمْتُمْ عَلَى إِخْوَتِكُمْ فَقَطْ، فَأَيُّ فَضْلِ تَصْنَعُونَ؟ أَلَيْسَ الْعَشَارُونَ أَيْضًا يَفْعَلُونَ هَكَذَا؟

<sup>٤٨</sup> فَكُونُوا أَنْتُمْ كَامِلِينَ كَمَا أَنَّ أَبَاكُمْ الَّذِي فِي السَّمَاوَاتِ هُوَ كَامِلٌ.

**٦** «إِحْتَرِزُوا مِنْ أَنْ تَصْنَعُوا صَدَقَاتِكُمْ قُدَّامَ النَّاسِ لِكَيْ يَنْظُرُوَكُمْ، وَإِلَّا فَلَيْسَ لَكُمْ أَجْرٌ عِنْدَ أَبِيكُمْ الَّذِي فِي السَّمَاوَاتِ.

der in den Himmeln ist.

<sup>2</sup> Wenn du nun Wohltätigkeit übst, sollst du nicht vor dir herposaunen lassen, wie die Heuchler in den Synagogen und auf den Gassen tun, damit sie von den Menschen geehrt werden. Wahrlich, ich sage euch, sie haben ihren Lohn schon empfangen.

<sup>3</sup> Du aber, wenn du Wohltätigkeit übst, so lass deine Linke nicht wissen, was deine Rechte tut,

<sup>4</sup> damit deine Wohltätigkeit im Verborgenen bleibt; und dein Vater, der im Verborgenen sieht, wird es dir vergelten.

<sup>5</sup> Und wenn ihr betet, sollt ihr nicht sein wie die Heuchler; denn sie lieben es, in den Synagogen und an den Ecken der Straßen stehend zu beten, um sich den Menschen zu zeigen. Wahrlich, ich sage euch, sie haben ihren Lohn schon empfangen.

<sup>6</sup> Du aber, wenn du betest, so geh in deine Kammer, und nachdem du deine Tür geschlossen hast, bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist, und dein Vater, der im Verborgenen sieht, wird es dir vergelten.

<sup>7</sup> Wenn ihr aber betet, sollt ihr nicht plappern wie die von den Nationen; denn sie meinen, um ihres vielen Redens willen erhört zu werden.

<sup>8</sup> Seid ihnen nun nicht gleich; denn euer Vater weiß, was ihr nötig habt, ehe ihr ihn bittet.

<sup>9</sup> Betet *ihr* nun so: Unser Vater, der du bist in den Himmeln, geheiligt werde dein Name;

<sup>10</sup> dein Reich komme; dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auch auf der Erde.

<sup>11</sup> Unser nötiges Brot gib uns heute;

<sup>12</sup> und vergib uns unsere Schuld, wie auch *wir* unseren Schuldigern vergeben;

<sup>13</sup> und führe uns nicht in Versuchung, sondern errette uns von dem Bösen. – [Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit! Amen.]

<sup>14</sup> Denn wenn ihr den Menschen ihre Vergehungen

<sup>٢</sup> فَمَتَّى صَنَعْتَ صَدَقَةً فَلَا تُصَوِّتْ قَدَامَكَ بِالْبُوقِ، كَمَا يَفْعَلُ الْمُرَاوُونَ فِي الْمَجَامِعِ وَفِي الْأَرْزَاقِ، لِكَيْ يُمَجِّدُوا مِنْ النَّاسِ. الْحَقُّ أَقُولُ لَكُمْ: إِنَّهُمْ قَدْ اسْتَوْفَوْا أَجْرَهُمْ!

<sup>٣</sup> وَأَمَّا أَنْتَ فَمَتَّى صَنَعْتَ صَدَقَةً فَلَا تُعْرِفْ شِمَالَكَ مَا تَفْعَلُ يَمِينَكَ،

<sup>٤</sup> لِكَيْ تَكُونَ صَدَقَتُكَ فِي الْخَفَاءِ. فَأَبُوكَ الَّذِي يَرَى فِي الْخَفَاءِ هُوَ يُجَازِيكَ عِلَانِيَةً.

<sup>٥</sup> «وَمَتَّى صَلَّيْتَ فَلَا تُكُنْ كَالْمُرَائِينَ، فَإِنَّهُمْ يُحِبُّونَ أَنْ يَصَلُّوا قَائِمِينَ فِي الْمَجَامِعِ وَفِي زَوَايَا الشُّوَارِعِ، لِكَيْ يَظْهَرُوا لِلنَّاسِ. الْحَقُّ أَقُولُ لَكُمْ: إِنَّهُمْ قَدْ اسْتَوْفَوْا أَجْرَهُمْ!

<sup>٦</sup> وَأَمَّا أَنْتَ فَمَتَّى صَلَّيْتَ فَادْخُلْ إِلَى مِخْدَعِكَ وَأَغْلِقْ بَابَكَ، وَصَلِّ إِلَى أَبِيكَ الَّذِي فِي الْخَفَاءِ. فَأَبُوكَ الَّذِي يَرَى فِي الْخَفَاءِ يُجَازِيكَ عِلَانِيَةً.

<sup>٧</sup> وَحِينَمَا تُصَلُّونَ لَا تُكْرِرُوا الْكَلَامَ بَاطِلًا كَالْأُمَّمِ، فَإِنَّهُمْ يَظُنُّونَ أَنَّهُ بِكَثْرَةِ كَلَامِهِمْ يُسْتَجَابُ لَهُمْ.

<sup>٨</sup> فَلَا تَتَسَبَّهُوا بِهِمْ. لِأَنَّ أَبَاكُمْ يَعْلَمُ مَا تَحْتَاجُونَ إِلَيْهِ قَبْلَ أَنْ تَسْأَلُوهُ.

<sup>٩</sup> فَصَلُّوا أَنْتُمْ هَكَذَا: أَبَا الَّذِي فِي السَّمَاوَاتِ، لِيَتَقَدَّسَ اسْمُكَ.

<sup>١٠</sup> لِيَأْتِ مَلَكُوتُكَ. لِتَكُنْ مَشِيئَتُكَ كَمَا فِي السَّمَاءِ كَذَلِكَ عَلَى الْأَرْضِ.

<sup>١١</sup> خُبِّرْنَا كَفَافًا أَعْطِنَا الْيَوْمَ.

<sup>١٢</sup> وَاغْفِرْ لَنَا ذُنُوبَنَا كَمَا نَغْفِرُ لِنَحْنُ أَيْضًا لِلْمُذْنِبِينَ إِلَيْنَا.

<sup>١٣</sup> وَلَا تُدْخِلْنَا فِي تَجْرِبَةٍ، لَكِنْ نَجِّنَا مِنَ الشَّرِّيرِ. لِأَنَّ لَكَ الْمُلْكَ، وَالْقُوَّةَ، وَالْمَجْدَ، إِلَى الْأَبَدِ. آمِينَ.

<sup>١٤</sup> فَإِنَّهُ إِنْ غَفَرْتُمْ لِلنَّاسِ زَلَّاتِهِمْ، يَغْفِرْ لَكُمْ

vergebt, wird euer himmlischer Vater auch euch vergeben;

<sup>15</sup> wenn ihr aber den Menschen ihre Vergehungen nicht vergebt, wird euer Vater auch eure Vergehungen nicht vergeben.

<sup>16</sup> Wenn ihr aber fastet, so seht nicht düster aus wie die Heuchler; denn sie verstellen ihr Gesicht, damit sie den Menschen als Fastende erscheinen. Wahrlich, ich sage euch, sie haben ihren Lohn schon empfangen.

<sup>17</sup> Du aber, wenn du fastest, so salbe dein Haupt und wasche dir das Gesicht,

<sup>18</sup> damit du nicht den Menschen als Fastender erscheinst, sondern deinem Vater, der im Verborgenen ist; und dein Vater, der im Verborgenen sieht, wird es dir [öffentlich] vergelten.

<sup>19</sup> Sammelt euch nicht Schätze auf der Erde, wo Motte und Rost zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen;

<sup>20</sup> sammelt euch aber Schätze im Himmel, wo weder Motte noch Rost zerstören und wo Diebe nicht einbrechen und nicht stehlen;

<sup>21</sup> denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

<sup>22</sup> Die Lampe des Leibes ist das Auge; wenn nun dein Auge einfältig ist, so wird dein ganzer Leib licht sein;

<sup>23</sup> wenn aber dein Auge böse ist, so wird dein ganzer Leib finster sein. Wenn nun das Licht, das in dir ist, Finsternis ist, wie groß die Finsternis!

<sup>24</sup> Niemand kann zwei Herren dienen; denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird einem anhängen und den anderen verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon.

<sup>25</sup> Deshalb sage ich euch: Seid nicht besorgt für euer Leben, was ihr essen oder was ihr trinken sollt, noch für euren Leib, was ihr anziehen sollt. Ist nicht das Leben mehr als die Nahrung und der Leib mehr als die Kleidung?

أَيْضًا أَبْوَتَكُمْ السَّمَاوِيِّ.

<sup>١٥</sup> وَإِنْ لَمْ تَغْفِرُوا لِلنَّاسِ زَلَّاتِهِمْ، لَا يَغْفِرُ لَكُمْ أَبْوَتَكُمْ أَيْضًا زَلَّاتِكُمْ.

<sup>١٦</sup> «وَمَتَّى صُمْتُمْ فَلَا تَكُونُوا عَابِسِينَ كَالْمُرَائِبِينَ، فَإِنَّهُمْ يُبَيِّرُونَ وُجُوهُهُمْ لِكَيْ يَظْهَرُوا لِلنَّاسِ صَائِمِينَ. الْحَقُّ أَقُولُ لَكُمْ: إِنَّهُمْ قَدْ اسْتَوْفَوْا أَجْرَهُمْ.

<sup>١٧</sup> وَأَمَّا أَنْتَ فَمَتَّى صُمْتَ فَادْهِنْ رَأْسَكَ وَاغْسِلْ وَجْهَكَ،

<sup>١٨</sup> لِكَيْ لَا تَظْهَرَ لِلنَّاسِ صَائِمًا، بَلْ لِأَبِيكَ الَّذِي فِي الْخَفَاءِ. فَأَبُوكَ الَّذِي يَرَى فِي الْخَفَاءِ يُجَازِيكَ عَلَانِيَةً.

<sup>١٩</sup> «لَا تَكْتَبُوا لَكُمْ كُنُوزًا عَلَى الْأَرْضِ حَيْثُ يَفْسِدُ السَّوسُ وَالصَّدَأُ، وَحَيْثُ يَنْقُبُ السَّارِقُونَ وَيَسْرِقُونَ.

<sup>٢٠</sup> بَلْ اكْتَبُوا لَكُمْ كُنُوزًا فِي السَّمَاءِ، حَيْثُ لَا يَفْسِدُ سَوْسٌ وَلَا صَدَأٌ، وَحَيْثُ لَا يَنْقُبُ سَارِقُونَ وَلَا يَسْرِقُونَ،

<sup>٢١</sup> لِأَنَّ هَيْثُ يَكُونُ كَنْزُكَ هُنَاكَ يَكُونُ قَلْبُكَ أَيْضًا.

<sup>٢٢</sup> سِرَاحُ الْجَسَدِ هُوَ الْعَيْنُ، فَإِنْ كَانَتْ عَيْنُكَ بَسِيطَةً فَجَسَدُكَ كُلُّهُ يَكُونُ نَبِيْرًا،

<sup>٢٣</sup> وَإِنْ كَانَتْ عَيْنُكَ شَرِيْرَةً فَجَسَدُكَ كُلُّهُ يَكُونُ مُظْلِمًا، فَإِنْ كَانَ النُّورُ الَّذِي فِيكَ ظَلَامًا فَالظَّلَامُ كَمْ يَكُونُ!

<sup>٢٤</sup> «لَا يَقْدِرُ أَحَدٌ أَنْ يَخْدِمَ سَيِّدَيْنِ، لِأَنَّ إِمَّا أَنْ يُبْغِضَ الْوَاحِدَ وَيُحِبَّ الْآخَرَ، أَوْ يُلَازِمَ الْوَاحِدَ وَيَحْتَقِرَّ الْآخَرَ. لَا تَقْدِرُونَ أَنْ تَخْدِمُوا اللَّهَ وَالْمَالَ.

<sup>٢٥</sup> «لِذَلِكَ أَقُولُ لَكُمْ: لَا تَهْتَمُّوا لِحَيَاتِكُمْ بَمَا تَأْكُلُونَ وَبَمَا تَشْرَبُونَ، وَلَا لِأَجْسَادِكُمْ بِمَا تَلْبَسُونَ. أَلَيْسَتِ الْحَيَاةُ أَفْضَلَ مِنَ الطَّعَامِ، وَالْجَسَدُ أَفْضَلَ مِنَ اللَّبَاسِ؟

<sup>26</sup> Seht hin auf die Vögel des Himmels, dass sie nicht säen noch ernten, noch in Scheunen sammeln, und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid *ihr* nicht viel vorzüglicher als sie?

<sup>27</sup> Wer aber unter euch vermag mit Sorgen seiner Größe *eine* Elle zuzufügen?

<sup>28</sup> Und warum seid ihr um Kleidung besorgt? Betrachtet die Lilien des Feldes, wie sie wachsen: Sie mühen sich nicht, auch spinnen sie nicht.

<sup>29</sup> Ich sage euch aber, dass selbst nicht Salomo in all seiner Herrlichkeit bekleidet war wie *eine* von diesen.

<sup>30</sup> Wenn Gott aber das Gras des Feldes, das heute da ist und morgen in den Ofen geworfen wird, so kleidet: dann nicht viel mehr euch, ihr Kleingläubigen?

<sup>31</sup> So seid nun nicht besorgt, indem ihr sagt: Was sollen wir essen?, oder: Was sollen wir trinken?, oder: Was sollen wir anziehen?

<sup>32</sup> Denn nach all diesem trachten die Nationen; denn euer himmlischer Vater weiß, dass ihr dies alles nötig habt.

<sup>33</sup> Trachtet aber zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, und dies alles wird euch hinzugefügt werden.

<sup>34</sup> So seid nun nicht besorgt für den morgigen Tag, denn der morgige Tag wird für sich selbst sorgen. Jeder Tag hat an seinem Übel genug.

**7** Richtet nicht, damit ihr nicht gerichtet werdet; <sup>2</sup> denn mit welchem Urteil ihr richtet, werdet ihr gerichtet werden, und mit welchem Maß ihr messt, wird euch zugemessen werden.

<sup>3</sup> Was aber siehst du den Splitter, der in dem Auge deines Bruders ist, aber den Balken in deinem Auge nimmst du nicht wahr?

<sup>4</sup> Oder wie kannst du zu deinem Bruder sagen: Erlaube, ich will den Splitter aus deinem Auge herausziehen; und siehe, der Balken ist in deinem Auge?

<sup>26</sup> أَنْظَرُوا إِلَى طُيُورِ السَّمَاءِ: إِنَّهَا لَا تَزْرَعُ وَلَا تَحْصُدُ وَلَا تَجْمَعُ إِلَى مَخَارِزَ، وَأَبُوكُمْ السَّمَاوِيُّ يَغُوثُهَا. أَلَسْتُمْ أَنْتُمْ بِالْحَرِيِّ أَفْضَلَ مِنْهَا؟

<sup>27</sup> وَمَنْ مِنْكُمْ إِذَا اهْتَمَّ بِقَدْرٍ أَنْ يَزِيدَ عَلَى قَامِيهِ ذِرَاعًا وَاحِدَةً؟

<sup>28</sup> وَلِمَاذَا تَهْتَمُونَ بِاللِّبَاسِ؟ تَأْمَلُوا زَنَابِقَ الْحَقْلِ كَيْفَ تَنُمُو! لَا تَتَعَبُ وَلَا تَغْرُلُ.

<sup>29</sup> وَلَكِنْ أَقُولُ لَكُمْ: إِنَّهُ وَلَا سَلِيمَانَ فِي كُلِّ مَجْدِيهِ كَانَ يَلْبَسُ كَوَاحِدَةٍ مِنْهَا.

<sup>30</sup> فَإِنْ كَانَ عَشْبُ الْحَقْلِ الَّذِي يَوْجَدُ الْيَوْمَ وَيُطْرَحُ عَدًّا فِي التَّنُورِ، يُلْبَسُهُ اللَّهُ هَكَذَا، أَفَلَيْسَ بِالْحَرِيِّ جِدًّا يُلْبَسُكُمْ أَنْتُمْ يَا قَلِيلِي الْإِيمَانِ؟ <sup>31</sup> فَلَا تَهْتَمُوا قَائِلِينَ: مَاذَا نَأْكُلُ؟ أَوْ مَاذَا نَشْرَبُ؟ أَوْ مَاذَا نَلْبَسُ؟

<sup>32</sup> فَإِنَّ هَذِهِ كُلُّهَا تَطْلُبُهَا الْأُمَّمُ. لِأَنَّ أَبَاكُمْ السَّمَاوِيَّ يَعْلَمُ أَنَّكُمْ تَحْتَاجُونَ إِلَى هَذِهِ كُلِّهَا.

<sup>33</sup> لَكِنْ اطْلُبُوا أَوَّلًا مَلَكُوتَ اللَّهِ وَبِرَّهُ، وَهَذِهِ كُلُّهَا تُزَادُ لَكُمْ.

<sup>34</sup> فَلَا تَهْتَمُوا لِلْغَدِ، لِأَنَّ الْغَدَ يَهْتَمُّ بِمَا لِنَفْسِهِ. يَكْفِي الْيَوْمَ شَرُّهُ.

**٧** <sup>١</sup> «لَا تَدِينُوا لَكِنِّي لَا تُدَانُوا، <sup>٢</sup> لِأَنَّكُمْ بِالَّذِينَوتِ الَّتِي بِهَا تَدِينُونَ تُدَانُونَ، وَبِالْكَيْلِ الَّذِي بِهِ تَكِيلُونَ يُكَالُ لَكُمْ.

<sup>٣</sup> وَلِمَاذَا تَنْظُرُ الْقَدَى الَّذِي فِي عَيْنِ أَخِيكَ، وَأَمَّا الْحَشَبَةُ الَّتِي فِي عَيْنِكَ فَلَا تَفْطَنُ لَهَا؟

<sup>٤</sup> أَمْ كَيْفَ تَقُولُ لِأَخِيكَ: دَعْنِي أُخْرِجَ الْقَدَى مِنْ عَيْنِكَ، وَهَا الْحَشَبَةُ فِي عَيْنِكَ؟

<sup>5</sup> Du Heuchler, zieh zuerst den Balken aus deinem Auge heraus, und dann wirst du klar sehen, um den Splitter aus dem Auge deines Bruders herauszuziehen.

<sup>6</sup> Gebt nicht das Heilige den Hunden; werft auch nicht eure Perlen vor die Schweine, damit sie diese nicht etwa mit ihren Füßen zertreten und sich umwenden und euch zerreißen.

<sup>7</sup> Bittet, und es wird euch gegeben werden; sucht, und ihr werdet finden; klopf an, und es wird euch aufgetan werden.

<sup>8</sup> Denn jeder Bittende empfängt, und der Suchende findet, und dem Anklopfenden wird aufgetan werden.

<sup>9</sup> Oder welcher Mensch ist unter euch, der, wenn sein Sohn ihn um ein Brot bitten wird, ihm etwa einen Stein geben wird,

<sup>10</sup> oder auch, wenn er um einen Fisch bitten wird, ihm etwa eine Schlange geben wird?

<sup>11</sup> Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben wisst, wie viel mehr wird euer Vater, der in den Himmeln ist, denen Gutes geben, die ihn bitten!

<sup>12</sup> Alles nun, was irgend ihr wollt, dass euch die Menschen tun, das tut auch ihr ihnen ebenso! Denn dies ist das Gesetz und die Propheten.

<sup>13</sup> Geht ein durch die enge Pforte; denn weit ist die Pforte und breit der Weg, der zum Verderben führt, und viele sind, die durch sie eingehen.

<sup>14</sup> Denn eng ist die Pforte und schmal der Weg, der zum Leben führt, und wenige sind, die ihn finden.

<sup>15</sup> Hütet euch vor den falschen Propheten, die in Schafskleidern zu euch kommen, innen aber sind sie reißen Wölfe.

<sup>16</sup> An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen. Sammelt man etwa von Dornen Trauben oder von Disteln Feigen?

<sup>17</sup> So bringt jeder gute Baum gute Früchte, aber der faule Baum bringt schlechte Früchte.

<sup>5</sup> يا مُرَائِي، أخرج أولاً الخشبة من عينك، وحينئذ تبصر جيداً أن تُخرج القذى من عين أخيك!

<sup>6</sup> لا تعطوا القدس للكلاب، ولا تطرحوا دُرُوكُمْ قدام الخنازير، لئلا تدوسها بأرجلها وتلتفت فتمزقكم.

<sup>7</sup> «إسألوا تعطوا. اطلبوا تجدوا. اقرعوا يفتح لكم».

<sup>8</sup> لأن كل من يسأل يأخذ، ومن يطلب يجد، ومن يقرع يفتح له.

<sup>9</sup> أم أي إنسان منكم إذا سأله ابنه خبزاً، يعطيه خبزاً؟

<sup>10</sup> وإن سأله سمكة، يعطيه حية؟

<sup>11</sup> فإن كنتم وأنتم أشراراً تعرفون أن تعطوا أولادكم عطايا جيدة، فكم بالحرى أبوكم الذي في السماوات، يهب خيرات للذين يسألونه!

<sup>12</sup> فكل ما تريدون أن يفعل الناس بكم افعلوا هكذا أنتم أيضاً بهم، لأن هذا هو التاموس والأنبياء.

<sup>13</sup> «ادخلوا من الباب الضيق، لأنه واسع الباب ورحب الطريق الذي يؤدي إلى الهلاك، وكثيرون هم الذين يدخلون منه!

<sup>14</sup> ما أضيق الباب وأكرب الطريق الذي يؤدي إلى الحياة، وقليلون هم الذين يجدونه!

<sup>15</sup> «احترزوا من الأنبياء الكذبة الذين يأتونكم بتياب الحملان، ولكنهم من داخل ذئاب خاطفة!

<sup>16</sup> من ثمارهم تعرفوهم. هل يجنون من الشوك عنباً، أو من الحسك تيناً؟

<sup>17</sup> هكذا كل شجرة جيدة تصنع ثماراً جيدة، وأما الشجرة الردية فتصنع ثماراً ردية،